



Europäische und
SE-Betriebsräte
spezial

Transnationale Unternehmenspolitik gestalten
Bildungsprogramm 2022

BILDUNG
in der IG Metall



You will never learn alone.

Wir bilden Gemeinschaft.

**TEAM
IG METALL**

**ZUKUNFT MITBESTIMMEN
BR
WAHL**



IMPRESSUM

Herausgeber*innen: IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt
Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzender: Jörg Hofmann V.i.S.d.P.
Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV: Jonas Berhe, IG Metall Vorstand, FB Gewerkschaftliche Bildung, Kontakt: jonas.berhe@igmetall.de
Redaktionsteam: Dorothee Wolf, Antonia Vollmar | Bildnachweis: Stephan Dinges - stock.adobe.com: Titelbild, S. 8; Christian von Polentz: S. 4, S. 23, S. 31, S. 32; unsplash: S. 14 | Gestaltung: SAFRAN WORKS, Frankfurt

© 2021, IG Metall Vorstand

Inhalt

Recht auf Weiterbildung	4
mit dem Veranstaltungsticket deutschlandweit	5
Das EBR/SE-Team der IG Metall	6

Europäische und SE-Betriebsräte

EBR/SE-BR-Forum 2022	9
Neu im EBR und SE-BR	10
Kompass für die Transformation – transnationale Prozesse, transnationale Gremien und transnationale Gestaltung	11
AK Nord 2022	12
Business English für (Euro-)Betriebsrät*innen, Gesamt- und Konzernbetriebsrät*innen	13

Betriebswirtschaft

Zukunft innovativ mitgestalten – Betriebswirtschaftliche Grundlagen für den Wirtschaftsausschuss	15
Den Wirtschaftsausschuss sinnvoll nutzen I	16
Wirtschaftsausschuss und Betriebsrat im Zeichen des technologischen Wandels	17
Wirtschaftsausschussarbeit in Konzernen und Unternehmensgruppen	18
Bilanzanalyse leicht gemacht	19
Restrukturierung von Unternehmen in der Krise	20
Standorte fair bewerten – Arbeitsplätze sichern!	21
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen erfassen, auswerten, verstehen	22

Soziale und methodische Kompetenz/Teamarbeit

Interkulturelle Kompetenz für Betriebsräte – Sensibilität und Handlungsfähigkeit erweitern	24
Besprechungen moderieren und leiten	25
Als Betriebsrät*in professionell beraten und begleiten	26
Die Vorhaben des Betriebsrats: von der Planung zur Realisierung	27
Betriebsratsarbeit, wenn die Kolleg*innen weit weg sind	28
Arbeitsorganisation und Stressmanagement in der Betriebsratsarbeit	29
»Das haben wir doch gemeinsam entschieden!«	30

Europapolitische Grundlagen/Gesellschaftspolitische Bildung

Europapolitisches Grundlagenseminar	33
Politisch aktiv in sozialen Medien für junge Aktive	34
Aktiv gegen Rechtspopulismus und Spaltung im Betrieb	35
Digitale Transformation: Mitbestimmen. Mitgestalten.	36

Die IG Metall-Bildungszentren	38
Hinweise für die Teilnahme an zentralen Seminaren der IG Metall	40
Was kostet mein Seminar – oder wie errechnet sich die Kategorie?	42

§ 38 EBRG und § 31 SEBG

Recht auf Weiterbildung

Für eine gute Arbeit im EBR und SE-BR braucht es ein breit gefächertes Wissen. Doch das kommt nicht von alleine. Daher sind Schulungen und regelmäßige Weiterbildungen sehr wichtig.

Dies hat auch der Gesetzgeber erkannt. Deshalb schaffte er für EBR- und SE-BR-Mitglieder das Recht auf Weiterbildung. Nach § 38 Europäisches Betriebsräte-Gesetz und § 31 Gesetz über die Beteiligung der Arbeitnehmer (EBRG) in einer Europäischen Gesellschaft haben Mitglieder und Ersatzmitglieder von EBR/SE-BR (SEBG) ein Anspruch auf Fortbildung, soweit diese Kenntnisse vermitteln, die für die Arbeit

des Gremiums erforderlich sind. Dazu zählen Fortbildungen u. a.:

- ▶ Über fachliches Wissen, wie z. B. über die unterschiedlichen Systeme von industriellen Beziehungen
- ▶ Zu rechtlichen Rahmenbedingungen der EBR/SE-BR-Arbeit
- ▶ Zu Sprachkenntnissen
- ▶ Zu Soft Skills, wie Interkultureller Kompetenz

Neben der individuellen Qualifizierung einzelner EBR/SE-BR-Mitglieder besteht auch die Möglichkeit sich als Gremium gemeinsam schulen zu lassen und so den Austausch zu fördern.

In den meisten EBR-/SE-BR-Vereinbarungen ist mittlerweile ein allgemeiner Anspruch auf Qualifizierung für die Mitglieder und ihre Ersatzmitglieder festgelegt. Diesen gilt es zu nutzen!



Erfolgreich ankommen – mit dem Veranstaltungsticket deutschlandweit

Die Servicegesellschaft der IG Metall bietet zum Seminarbesuch in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein Angebot zur bequemen und kostengünstigen An- und Abreise an.

Die An- und Abreise erfolgt im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit 100 Prozent Ökostrom.

Die Sonderkonditionen der Deutschen Bahn für das Veranstaltungsticket findet ihr unter unserem Buchungslink www.igmservice.de/bahn

Bitte bei der Buchung beachten: Bei einer Fahrtkostenerstattung durch die IG Metall können nur die Reisekosten der 2. Klasse erstattet werden.

Die Buchung erfolgt bequem online unter:

www.igmservice.de/bahn

Zur Buchung ist eine Kreditkarte* erforderlich.

Wir wünschen eine gute Reise und ein interessantes und lehrreiches Seminar.

* Bitte beachten, dass bei Firmenkreditkarten von American Express und Airplus ein Zahlungsmittelentgelt entsprechend der Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird.



 **SERVICE**
www.igmservice.de

Eine Anzeige der Servicegesellschaft nur für Mitglieder der IG Metall
Baseler Platz 2, 60329 Frankfurt am Main

Transnationale Unternehmenspolitik gestalten

Das EBR/SE-Team der IG Metall

Das EBR/SE-Team

Leiter: Ralf Götz

Fachliche und juristische Beratung:

Undine Memmler, Holger Röber,

Cara Röhner

Assistenz: Marion Brandenburger,

Susanne Powarzynski

Kontakt zum EBR/SE-Team:

IG Metall Vorstand

FB Betriebspolitik

EBR/SE-Team

Telefon: 069 6693 2501

E-Mail: ebr@igmetall.de

Die Führungsstrukturen und Entscheidungswege innerhalb multinationaler Unternehmen werden zunehmend über Ländergrenzen hinweg zentralisiert. Dabei stoßen die vorhandenen Mitbestimmungsmöglichkeiten im wahrsten Sinne des Wortes an ihre (Länder-)Grenzen. Standorte in verschiedenen Ländern können leicht gegeneinander ausgespielt werden. Ein Mittel, um an der Konzernspitze die Interessen der Arbeitnehmer*innen erfolgreich zu vertreten und eine transnationale Unternehmenspolitik zu gestalten, sind die Europäischen Betriebsräte (EBR) und SE-Betriebsräte (SE-BR). In Europa gibt es derzeit ca. 1200 aktive EBR und SE-BR. Im Organisationsbereich der IG Metall gibt es ca. 380 EBR, von denen wir 120 koordinierend unterstützen und 100 SE-BR, von denen wir 28 koordinierend unterstützen.

Wie kommt man zu einem EBR bzw. SE-BR?

In Unternehmen mit mindestens 1000 Beschäftigten und mindestens 150 Beschäftigten in je zwei Ländern der EU bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums können Europäische Betriebsräte eingerichtet werden. Dies kann sowohl auf Initiative der Arbeitgeber*innen wie auch der Arbeitnehmer*innen geschehen. Wandelt ein Unternehmen sich in eine Europäische Aktiengesellschaft (SE) um, so muss diese einen SE-Betriebsrat gründen.

Welche Aufgaben hat ein EBR bzw. SE-BR?

EBR und SE-BR sind in erster Linie Unterrichts- und Beratungsgremien etwa vergleichbar mit einem Wirtschaftsausschuss. Dort müssen die Arbeitgeber über den aktuellen Stand, mögliche und geplante Entwicklung des Unternehmens informieren und mit den Mitgliedern des EBR/SE-BR beraten.

UNSER ANGEBOT

Beratung und Unterstützung

Wir beraten und unterstützen Unternehmensbeauftragte und Mitglieder u. a. zu folgenden Fragen und Themen:

Vor der Gründung

- ▶ Was ist ein EBR/SE-BR?
- ▶ Wie laufen die Verfahren zur Gründung?
- ▶ Was muss sonst noch bei einer Gründung beachtet werden?

Im Gründungsverfahren

- ▶ Vernetzung mit anderen Arbeitnehmer*innen
- ▶ Mustervereinbarungen und -geschäftsordnungen
- ▶ Verhandlungsstrategien



In der Praxis

- ▶ Erfolgreiches Gestalten und Weiterentwicklung von EBR-/SE-BR-Arbeit
- ▶ Europäische oder Globale Rahmenvereinbarungen
- ▶ Überprüfung und Neuverhandlung der bestehenden Vereinbarung
- ▶ Europäische Unternehmens- und Branchenpolitik
- ▶ Aktuelle Entwicklungen in den Unternehmen
- ▶ Expertise zu Handlungsfeldern von EBR und SE-BR
- ▶ Unternehmensumstrukturierungen

Bildung

Wir bieten verschiedene Seminare und Workshops an:

Gründungsseminar

Workshops u. a. zu den Themen:

- ▶ Neu im EBR/SE-BR
- ▶ Wirtschaftliche Themen im EBR/SE-BR
- ▶ Um- und Restrukturierung in transnationalen Unternehmen

EBR/SE-BR-Forum zur Vernetzung von Eurobetriebsratsmitgliedern, Koordinator*innen und Wissenschaft

Materialien

- ▶ Wir bieten Materialien zu folgenden Themen:
- ▶ Gründung und Praxis von EBR
- ▶ Gründung und Praxis von SE-BR und Aufsichtsräten in Europäischen Aktiengesellschaften
- ▶ Globale Rahmenvereinbarungen

Vernetzung

Wir vernetzen Euch:

- ▶ Mit Arbeitnehmervertreter*innen, Gewerkschaften in Europa sowie Europäischen und Internationalen Gewerkschaftsverbänden
- ▶ Mit Wissenschaftler/innen und Expert*innen
- ▶ Mit Mitgliedern anderer EBR oder SE-BR

Das EBR/SE-Team:
Ralf Götz, Undine Memmler,
Holger Röber, Cara Röhner,
Marion Brandenburger und
Susanne Powarzynski

EUROPÄISCHE UND SE-BETRIEBSRÄTE

SEMINARE 2022

★ Europäische und SE-Betriebsräte

Konferenz für europäische und SE-Betriebsräte

EBR/SE-BR-Forum 2022

Die Europäischen und SE-Betriebsräte haben ihren Platz im Gefüge der Arbeitnehmer*inneninteressenvertretungen gefunden. Jedoch werden durch sich wandelnde betriebliche und politische Rahmenbedingungen die europäischen Gremien immer wieder herausgefordert. Ob es die teilweise dramatischen Auswirkungen der sozial-ökologischen Transformation, die massiven Restrukturierungen in den Unternehmen oder die Veränderungen der politischen Realität sind, für alle müssen die Europäischen sowie die SE-Betriebsrät*innen eine aktive Handlungsperspektive entwickeln.

Beim EBR/SE-BR-Forum 2022 werden wir daher auf aktuelle Herausforderungen von transnationaler Unternehmenspolitik und Interessenvertretungsarbeit blicken. Auf der Veranstaltung wird es darum gehen, sich über gegenwärtige Entwicklungen zu informieren und in einen Erfahrungsaustausch mit Kolleg*innen zu kommen. Unter Einbeziehung von Wissenschaft und Praxis werden wir sich wandelnde betriebliche und politische Rahmenbedingungen analysieren und gemeinsam diskutieren, welche Handlungsmöglichkeiten sich daraus für unsere praktische Arbeit von Europäischen Betriebsrät*innen und SE-Betriebsrät*innen ergeben.

Themen im Seminar (Typnummer 7222)

- ▶ aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen von transnationaler Unternehmenspolitik
- ▶ Ausblick auf neue Entwicklungen in Europa
- ▶ Erfahrungsaustausch von Mitgliedern der Europäischen und SE-Betriebsrät*innen sowie von Wissenschaft und Praxis
- ▶ Gestaltung einer effektiven Zusammenarbeit im Europäischen und SE-Betriebsrat
- ▶ Handlungsmöglichkeiten des Europäischen und SE-Betriebsrats
- ▶ Praxischeck: voneinander lernen statt alles selbst erfinden

Termin

03.11.– 04.11.2022 SX34422 **Frankfurt**

Mit
englischer
Simultan-
dolmetschung



Freistellung

§ 37.6 BetrVG
§ 38 ERBG, § 31 SEBG

Seminarpreis

Preis auf Anfrage

Zielgruppe

EBR/SE-BR-Mitglieder und Mitarbeiter*innen von EBR und SE-BR, EBR/SE-BR-Koordinator*innen und Hauptamtliche mit Interesse an transnationaler Arbeit in Unternehmen

Seminarleitung

Ralf Götz, Undine Memmler, Holger Rößler, Cara Röhner (IG Metall Vorstand, EBR/SE-BR-Team) Rosi Schneider (Sprockhövel)

Weitere Informationen

Anmeldung unter
0170 3333 016
benjamin.weigel@igmetall.de

★ Europäische und SE-Betriebsräte

★ Handlungsmöglichkeiten in einem transnationalen Gremium

★ Neu im EBR und SE-BR

Freistellung

§ 37.6 BetrVG
§ 38 EBRG, § 31 SEBG

Seminarpreis (siehe vorletzte Seite)

Kategorie A

Zielgruppe

Neue EBR/SE-BR-Mitglieder, Mitglieder von neu gegründeten EBR/SE-BR, künftige Mitglieder von EBR/SE-BR, deren Gremien im Gründungsprozess sind, neue Referent*innen oder Mitarbeiter*innen von EBR/SE-BR

Seminarleitung

Undine Memmler (IG Metall Vorstand, EBR/SE-BR-Team)
Rosi Schneider (Sprockhövel)

Weitere Informationen

ebr@igmetall.de

Die Führungsstrukturen und Entscheidungswege innerhalb multinationaler Unternehmen werden zunehmend über Ländergrenzen hinweg zentralisiert. Dabei stoßen die vorhandenen Mitbestimmungsmöglichkeiten sprichwörtlich an ihre Grenzen, und Standorte in verschiedenen Ländern werden gegeneinander ausgespielt. Die Europäischen Betriebsräte (EBR) und SE-Betriebsräte (SE-BR) können die Interessen der Arbeitnehmer*innen dort vertreten, wo die Entscheidungen getroffen werden: an der Konzernspitze.

Was aber kann man mit einem Europäischen beziehungsweise SE-Betriebsrat alles machen? Welche Rechte und Möglichkeiten haben sie? Wie kann man länderübergreifende Interessenvertretung organisieren, und mit welchen Schwierigkeiten muss man dabei rechnen? Um diese Fragen zu bearbeiten, richtet sich das Seminar an neue Mitglieder eines EBR und SE-BR oder an Mitglieder eines EBR und SE-BR, der gerade gegründet wurde. Eingeladen sind auch künftige Mitglieder von EBR und SE-BR, bei denen sich die Gremien im Moment noch im Gründungsprozess befinden.

Themen im Seminar (Typnummer 7222)

- ▶ rechtliche Grundlagen der Arbeit als EBR und SE-BR
- ▶ Umsetzung der eigenen EBR und SE-BR-Vereinbarung
- ▶ Handlungsmöglichkeiten eines EBR und SE-BR
- ▶ Organisation der EBR-Arbeit
- ▶ Besonderheiten beim Arbeiten in einem transnationalen Gremium
- ▶ Organisation von Informations- und Konsultationsprozessen
- ▶ Unterstützungs- und Beratungsangebote für EBR und SE-BR
- ▶ Erfahrungsaustausch: Arbeitsschwerpunkte und Arbeitsweisen des EBR und des SE-BR

Termin

20.11.–23.11.2022 SE04722  Kinderbetreuung

[Sprockhövel](#) 



Kompass für die Transformation – transnationale Prozesse, transnationale Gremien und transnationale Gestaltung

Um die Transformation der Arbeitswelt nach den Vorstellungen der Beschäftigten mitzugestalten, muss die Interessensvertretung dort ansetzen, wo Entscheidungen getroffen werden. Dies geschieht immer weniger auf der betrieblichen Ebene, sondern auf Unternehmens- oder auf Konzernebene. In einer globalisierten Welt ist die Wertschöpfungskette lang, und damit steigen auch die Risiken. Europäische Betriebsräte und SE-Betriebsräte setzen hier an. Sie haben die Möglichkeit, auch jenseits von Ländergrenzen Einfluss auf Entscheidungen auszuüben und dadurch die Transformation mitzugestalten. Im Seminar beschäftigen wir uns mit inhaltlichen Fragen der Transformation und seiner erfolgreichen Gestaltung.

Es wird darum gehen, Handlungsmöglichkeiten von transnationalen Gremien auszuloten und sich mit aktuellen Unternehmensstrategien und Einflussnahme zu befassen. Im Rahmen der Unterrichtung muss das Management wirtschaftliche und soziale, also beschäftigtenbezogene Daten vorlegen. Wir klären, wie man sie richtig lesen und verstehen kann und wie sie für die Anhörung zu bewerten sind. Dabei werden wir uns insbesondere mit den folgenden Fragen auseinandersetzen:

- ▶ Wie sensibilisiere ich den Europäischen und den SE-Betriebsrat für das Thema Transformation?
- ▶ Welche Informationen brauchen wir und in welcher Form?
- ▶ Wie werten wir die Informationen aus, und welche Schlussfolgerungen können wir daraus ziehen?

Themen im Seminar (Typnummer 7222)

- ▶ Welche Auswirkungen hat die Transformation im Kontext europäischer Mitbestimmung?
- ▶ Rechtsgrundlagen für EBR und SE-BR im Umgang mit Transformationsthemen
- ▶ Einführung in Grundaspekte der betriebswirtschaftlichen Unternehmenssteuerung (auf europäischer Ebene)
- ▶ Unternehmensstrategien und agiles Management
- ▶ Rahmenbedingungen in der Transformation schaffen: Sorgfaltspflicht von Unternehmen
- ▶ Handlungsmöglichkeiten von nationalen und transnationalen Interessenvertretungen

Termin

26.06.– 29.06.2022 WB02622 [Beverungen](#)

Freistellung

§ 37.6 BetrVG

§ 38 ERG, § 31 SEBG

Seminarpreis

(siehe vorletzte Seite)

Kategorie A

Zielgruppe

EBR und SE-BR

Voraussetzungen

Teilnahme am Seminar

»Neu im EBR und SE-BR«

(Typnummer 7222) empfohlen

Seminarleitung

Benjamin Hornung (Beverungen)

Undine Memmler (IG Metall)

Vorstand, EBR/SE-BR-Team

Weitere Informationen

069 6693 2501

ebr@igmetall.de

Gemeinsam
mit: **IG BCE**

Freistellung

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX
§ 38 EBRG
§ 31 SEBG

Teilnahmegebühr

147,00 € + 37,00 €
Verpflegungskosten auf Nachfrage

Veranstaltungsort

Besenbinderhof
Besenbinderhof 57a
20097 Hamburg

Anmeldung

IG BCE BWS GmbH
Königsworther Platz 6
30167 Hannover
Tel. 0511 7631–336
Fax 0511 7631–775
anmeldung-bws@igbce.de
www.igbce-bws.de

★ Europäische und SE-Betriebsräte

★ AK Nord 2022

Arbeitskreis Europäische Betriebsräte im Norden

Der Austausch von guten Ideen und Praktiken macht uns als Gewerkschafter*innen und Betriebsrät*innen stark und handlungsfähig, auch wenn wir großen Herausforderungen gegenüberstehen. So wie aktuell die massiven Auswirkungen der sozial-ökologischen Transformation, die Restrukturierungen, meist verbunden mit Arbeitsplatzabbau, und Beschäftigungssicherung.

Wir laden Euch ein, gemeinsam mit euren Kolleginnen und Kollegen aus Europäischen und SE-Betriebsräten im Norden einen Blick auf die Herausforderungen der Gegenwart zu richten. Wie kann trotz schwieriger Rahmenbedingungen ein guter Informations- und Konsultationsprozess gewährleistet sein? Wie Umgehen mit der durch die Corona-Pandemie beschleunigten Digitalisierung? Wie kann man sicherstellen, dass die Beschäftigten und das Unternehmen gut und sicher aus der Krise herauskommen? Die sich daraus ergebenden Handlungserfordernisse und Handlungsmöglichkeiten für EBR und SE-BR wollen wir gemeinsam mit Euch diskutieren und damit auch die Weiter-

entwicklung der praktischen Arbeit in Europäischen Gremien vorantreiben.

Wie auf europäischer Ebene üblich, veranstalten die IG Metall Küste und der Landesbezirk Nord der IG BCE gemeinsam das Treffen des Arbeitskreises Europäische Betriebsräte im Norden

Themenschwerpunkte

- ▶ Mehr Demokratie am Arbeitsplatz – Initiative Mitbestimmung in Europa
- ▶ Der Umgang mit grenzüberschreitenden Restrukturierungen
- ▶ Aktuelle Rechtsentwicklungen rund um EBR/SE-BR, inkl. Reform der EBR-Richtlinie
- ▶ Der Brexit und seine Auswirkungen
- ▶ Austausch über Aktuelles aus den Unternehmen und EBR/SE-BR

Termin

22.03.2022 10-15h BWS-100–111601–22 **Hamburg**

Business English für (Euro-)Betriebsrät*innen, Gesamt- und Konzernbetriebsrät*innen

Eine Englisch-Ausbildungsreihe speziell für Mitglieder von Betriebsräten, Euro- Betriebsräten, Gesamt- und Konzernbetriebsräten, die im Unternehmen immer wieder der Sprache begegnen, sei es in Präsentationen, im Management oder in internationalen Gremien. Das Seminar besteht aus zwei Teilen à 3 Tage, die im Block zu buchen sind.

Begriffe wie »co-determination«, »restructuring« und »redundancy« werden dir keine Mühe mehr bereiten, und es wird für dich leichter, deine Position auch in Englisch zu vertreten. Hier gibt es fachspezifisches Vokabular, verbunden mit grammatischen Elementen und geschäftsüblichen Redewendungen.

Die Trainerinnen von Euro-Team sind auch die Autorinnen der Lehrwerke »Working Together« (Englisch für Betriebsrät*innen), die in dieser Ausbildungsreihe eingesetzt werden. Hier wird aufgabenspezifischer Wortschatz in realitätsnahe Situationen eingebunden.

Die Vorkenntnisse der Teilnehmer*innen werden anhand eines Fragebogens ermittelt, sodass wir möglichst einheitliche Kursgruppen bilden können. Eine Lerngruppe besteht aus maximal zwölf Teilnehmenden. Durch die Superlearning-Methode und Anleitungen zum effektiven und gleichzeitig entspannten Lernen werden rasch Fortschritte erzielt und die erworbenen Kenntnisse nachhaltig gefestigt.

Themen im Seminar (Typnummer 7222)

Anfänger*innen mit geringen Vorkenntnissen:

- ▶ Zeitformen der Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft
- ▶ Grundlagenvokabular
- ▶ Redewendungen für typische berufliche und gesellschaftliche Kontaktsituationen
- ▶ sich selbst und das Unternehmen vorstellen
- ▶ Redewendungen für Geschäftsreisen
- ▶ Beschreibung der Tätigkeit eines Betriebsrats

Fortgeschrittene mit mittleren bis guten Vorkenntnissen:

- ▶ Auffrischung sprachlicher Grundlagen
- ▶ Gebrauch der Zeiten
- ▶ Redewendungen für typische Kontaktsituationen sowie für Geschäftsreisen
- ▶ Vorstellung der eigenen Tätigkeit sowie Präsentation des Unternehmens
- ▶ Personal- und Entlohnungsstruktur
- ▶ Arbeitnehmer*innenvertretungssysteme in Großbritannien und Deutschland
- ▶ inner- und überbetriebliche Mitbestimmung
- ▶ Redewendungen für Sitzungen und Diskussionen

Termine

28.08.– 31.08.2022 OA03522 [Bad Orb](#)
09.10.– 12.10.2022 OB04122 [Bad Orb](#)

Freistellung

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis (siehe vorletzte Seite)

Kategorie E

Zielgruppe

Teilnehmende mit geringen, mittleren und guten Vorkenntnissen in Englisch

Voraussetzungen

Die beiden Termine können nur zusammen gebucht werden. Die Zeit zwischen den Kursteilen kann als betreute Selbstlernphase genutzt werden.

Plätze im Seminar

maximal 12 pro Gruppe

Seminarleitung

Eva Urbantschitsch
(Lohr – Bad Orb)

Weitere Informationen

09352 506 152
klara.strohmer@igmetall.de

BETRIEBS- WIRTSCHAFT



SEMINARE 2022

Zukunft innovativ mitgestalten – Betriebswirtschaftliche Grundlagen für den Wirtschaftsausschuss

Die Transformation ist in vollem Gange. Zu unterscheiden, ob die momentane wirtschaftliche Lage im Unternehmen aufgrund fehlender Aufträge, einem zu späten Reagieren auf den technologischen Wandel oder aufgrund zu hoher Kosten stattfindet, ist Teil der Aufgabe des Wirtschaftsausschusses.

Im Seminar geht es darum. Zahlen, Daten und Fakten aus dem betriebswirtschaftlichen Controlling zu analysieren und auf innovative Momente aus gewerkschaftlicher Perspektive zu prüfen, um dem (Gesamt-) Betriebsrat beratend zur Seite zu stehen.

Im Fokus stehen betriebswirtschaftliche Planungs- und Controllingprozesse. Wir eignen uns ein Grundverständnis für betriebswirtschaftliche Begrifflichkeiten an, um wirtschaftliche Entscheidungen bewerten und unternehmerische Planung kritisch hinterfragen zu können.

Themen im Seminar (Typnummer 3213)

- ▶ betriebswirtschaftliche Planungsprozesse
- ▶ Unternehmensstrategien und Unternehmensplanung
- ▶ Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung
- ▶ betriebswirtschaftliche Gestaltungsansätze aus Beschäftigtensicht
- ▶ Handlungsmöglichkeiten des Wirtschaftsausschusses beziehungsweise Betriebsrats

Termine

 Kinderbetreuung

30.01.– 04.02.2022	SF00522	Sprockhövel 
13.02.– 18.02.2022	WB00722	Beverungen
24.04.– 29.04.2022	BS01722	Berlin
15.05.– 20.05.2022	LS02022	Lohr
19.06.– 24.06.2022	OE02522	Bad Orb
14.08.– 19.08.2022	SF03322	Sprockhövel 
25.09.– 30.09.2022	OZ03922	Bad Orb
09.10.– 14.10.2022	SF04122	Sprockhövel 
23.10.– 28.10.2022	BL04322	Berlin
23.10.– 28.10.2022	OH04322	Bad Orb
27.11.– 02.12.2022	WB04822	Beverungen
11.12.– 16.12.2022	LO15022	Lohr
11.12.– 16.12.2022	SF05022	Sprockhövel 

Freistellung

§ 37.6 BetrVG

§ 179.4 SGB IX

Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder

Seminarpreis (siehe vorletzte Seite)

Kategorie G

Zielgruppe

BR, WiA-Mitglieder, interessierte Beschäftigte, AN-Vertreter*innen in Aufsichtsräten

Voraussetzungen

Seminare der Reihe »VL kompakt« und »BR kompakt«; für WiA-Mitglieder Seminare »Den Wirtschaftsausschuss sinnvoll nutzen I + II« (Typnummer 3214 und 3223) empfohlen

Seminarleitung

Benjamin Horung (Beverungen)
Margrit Kronisch (Sprockhövel)
Bernhard Winkler, Dieter Peters (Lohr – Bad Orb)

Weitere Informationen

069 6693 2508

bildung@igmetall.de

Freistellung für BR, JAV, SBV

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis für BR, SBV, JAV (siehe vorletzte Seite)

Kategorie G

Freistellung für VL und interessierte Beschäftigte

Bildungsfreistellungsgesetze
einzelner Länder

Zielgruppe

BR, WiA-Mitglieder, interessierte
Beschäftigte

Voraussetzungen

Teilnahme an Seminaren der
Reihen »VL kompakt« und »BR
kompakt«

Weitere Informationen

069 6693 2508
bildung@igmetall.de

Rechtliche Grundlagen und Organisation der Wirtschaftsausschussarbeit

Den Wirtschaftsausschuss sinnvoll nutzen I

Der Wirtschaftsausschuss ist ein wichtiges Instrument zur Wahrung der Interessen der Beschäftigten. Über ihn erlangt der Betriebsrat wichtige Informationen zur wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Unternehmens sowie zu zukünftigen ökonomischen Entscheidungen und deren Auswirkungen auf die Beschäftigung.

Im Mittelpunkt unseres Seminars stehen Fragen zu den Aufgaben des Wirtschaftsausschusses und seinen Funktionen innerhalb des Unternehmens. Für eine bessere Arbeitsorganisation werden wir über typische Probleme der Tätigkeit im Wirtschaftsausschuss beraten. Zusätzlich setzen wir uns einleitend mit Unternehmensplanung, Jahresabschluss und anderen Kennzahlen als wichtige Informationsquellen für den Wirtschaftsausschuss auseinander.

In den Wirtschaftsausschuss können grundsätzlich alle unternehmensangehörigen Arbeitnehmer*innen benannt werden. Das Seminar ermöglicht dir einen systematischen Blick auf die Arbeit des Wirtschaftsausschusses. Es bietet dir die Grundlage sowohl für eine mögliche Benennung als auch für eine bereits bestehende Mitarbeit.

Themen im Seminar (Typnummer 3214)

- ▶ Aufgaben und Selbstverständnis der Arbeit des WiA
- ▶ rechtliche und organisatorische Grundlagen der Arbeit des Wirtschaftsausschusses, insbesondere Informations- und Beratungsrechte

- ▶ wirtschaftliche Angelegenheiten, Geschäftsführung, Bildung und Bestellung von Mitgliedern
- ▶ Zusammenarbeit mit anderen Organen der Interessenvertretung
- ▶ Durchsetzung von Informations- und Beratungsrechten
- ▶ Unternehmensplanung und Jahresabschluss als Informationsquellen für den Wirtschaftsausschuss
- ▶ Kennzahlen und Berichtswesen
- ▶ Entwicklung eines Arbeitsprogramms

Termine

		 Kinderbetreuung
06.02.–11.02.2022	SF00622	Sprockhövel 
27.03.–01.04.2022	BL01322	Berlin
29.05.–03.06.2022	BT02222	Berlin
29.05.–03.06.2022	LO12222	Lohr
19.06.–24.06.2022	WD02522	Beverungen
03.07.–08.07.2022	LH02722	Lohr
03.07.–08.07.2022	SF02722	Sprockhövel 
28.08.–02.09.2022	SF13522	Sprockhövel 
11.09.–16.09.2022	BS03722	Berlin
11.09.–16.09.2022	OR03722	Bad Orb
06.11.–11.11.2022	WB04522	Beverungen
13.11.–18.11.2022	LO14622	Lohr
20.11.–25.11.2022	SF14722	Sprockhövel 
04.12.–09.12.2022	BS04922	Berlin
18.12.–23.12.2022	WA05122	Beverungen

Den digitalen Wandel menschlich mitgestalten

Wirtschaftsausschuss und Betriebsrat im Zeichen des technologischen Wandels

Die Coronapandemie hat den digitalen Wandel unbestritten beschleunigt. Unternehmen haben dies zum Teil genutzt, um betriebswirtschaftlich Logiken im Zeichen des digitalen Wandels durchzusetzen. Diese waren nicht immer für die Beschäftigten die besten und innovativsten Lösungen.

Um die neuen Technologien im Sinne der Beschäftigten anzuwenden, braucht es den Wirtschaftsausschuss als Informationsorgan. Damit bekommen die Interessenvertretungen die Chance, Antworten auf die unternehmerische Strategie zu bekommen:

- ▶ Welche technischen Innovationen sollen geplant werden?
- ▶ Welche Auswirkungen auf Personalplanung, Datenschutz, Arbeitsorganisation usw. sind zu erwarten?

Wir werden uns in dem Seminar mit diesen Fragen auseinandersetzen, um Perspektiven aus Sicht der Beschäftigten mitzunehmen.

Themen im Seminar (Typnummer 3224)

- ▶ Begriffsbestimmungen des Digitalen
- ▶ Abgleich digitaler Nutzung im Unternehmen
- ▶ Unternehmensziele und -planung im Kontext digitaler Strategien
- ▶ bestehende Informations-, Beratungs-, und Mitbestimmungsrechte des (G)BR und wirtschaftliche Angelegenheiten des Wirtschaftsausschusses
- ▶ Beratungsvorbehalt des Wirtschaftsausschusses vor der unternehmerischen Investitionsentscheidung
- ▶ Schlussfolgerungen für eine technologische Innovation im Sinne der Beschäftigten
- ▶ Vor- und Nachbereitung und Besuch einer Messe im Kontext digitaler Transformation

Termine

24.04.–29.04.2022	WD01722	Beverungen	 Kinderbetreuung
23.10.–28.10.2022	KC04322	Inzell	
20.11.–25.11.2022	SF04722	Sprockhövel	

Hinweis: Messebesuche erfolgen bei den Terminen in Beverungen und Sprockhövel, nicht jedoch in Inzell.



Freistellung

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis

(siehe vorletzte Seite)
Kategorie F und O

Zielgruppe

BR, WiA-Mitglieder

Voraussetzungen

Teilnahme an mindestens einem Seminar der Reihe »BR kompakt«

Seminarleitung

Benjamin Hornung (Beverungen)
Margrit Kronisch (Sprockhövel)
Olaf Schröder

Weitere Informationen

069 6693 2508
bildung@igmetall.de

Freistellung

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis (siehe vorletzte Seite)

Kategorie G

Zielgruppe

Mitglieder des Wirtschaftsausschusses, BR, AN-Vertreter*innen in Aufsichtsräten, SBV

Voraussetzungen

Teilnahme an den Seminaren »Den Wirtschaftsausschuss sinnvoll nutzen« (Typnummer 3214) oder »Bilanzanalyse leicht gemacht« (Typnummer 3215)

Weitere Informationen

069 6693 2508
bildung@igmetall.de

Der Konzernabschluss

Wirtschaftsausschussarbeit in Konzernen und Unternehmensgruppen

Die Arbeit als Interessenvertretung in Konzernstrukturen erscheint auf den ersten Blick komplex. Wer trifft mit wem wann welche Entscheidungen? Wie kommen diese Entscheidungen zustande, und wer ist davon betroffen? Für die Beschäftigten und ihre Vertreter*innen sind solche Fragen nur schwer zu beantworten.

Um dem entgegenzuwirken und frühzeitig und umfassend informiert zu werden, muss der Wirtschaftsausschuss (WiA) die Konzernstrukturen kennen und sich in die Entscheidungsprozesse einmischen.

In den Blick zu nehmen sind vor allem die Strategie und die Planung, da die Zukunft der Beschäftigung über sie gestaltet wird. Den Aufbau des Konzerns und (betriebs-)politische Strategien zu kennen ist dafür ebenso entscheidend wie eine wirksame Zusammenarbeit der Mitbestimmungsgremien (BR, GBR, KBR, EBR, Aufsichtsrat).

Im Seminar werden wir an den Strukturen »eurer« Konzerne arbeiten und die gesetzlichen, gesellschaftsrechtlichen und betriebspolitischen Grundlagen unternehmerischer Entscheidungen reflektieren.

Der Konzernabschluss ist dabei eine wichtige Informationsquelle, die uns hilft, relevante Fragen aufzuarbeiten. Eine professionelle und kompetente Beratung der wirtschaftlichen Angelegenheiten wird dadurch zur Chance für die Arbeitnehmer*innen.

Themen im Seminar (Typnummer 3224)

- ▶ gesellschaftsrechtliche, gesetzliche und betriebspolitische Grundlagen
- ▶ die unbekannte Betriebsfamilie kennenlernen
- ▶ den Konzernabschluss als Informationsquelle für die Arbeit der Interessensvertretung nutzen
- ▶ die Organisation der Mitbestimmungsgremien (BR, GBR, WiA, KBR und Aufsichtsrat) professionalisieren
- ▶ Einstands- und Haftungspflichten, Ergebnisabführung, Beherrschung und hartes Patronat
- ▶ Wertesysteme in Konzernen und die Art, wie sie Strategien bilden, reflektieren
- ▶ ausgewählte Techniken der Planung und des Controllings zur Steuerung eines Unternehmens kennen: Cash-Pooling; Personalleihe innerhalb des Konzerns; Darlehensbeziehungen

Termine

27.02.–04.03.2022	BE00922	Berlin
23.10.–28.10.2022	SF04322	Sprockhövel 
06.11.–11.11.2022	OH04522	Bad Orb

 Kinderbetreuung

Wirtschaftsausschuss, Betriebsrat, Aufsichtsrat

Bilanzanalyse leicht gemacht

Das »Gesamtkunstwerk« Jahresabschluss erscheint vielen Beschäftigten und auch ihrer Interessenvertretung zwar interessant und wichtig, aber das unübersichtliche »Zahlenmaterial« bleibt oft undurchsichtig und interpretationsbedürftig. Das ist gerade deshalb problematisch, weil wirtschaftliche Entscheidungen unter anderem auf Basis der darin enthaltenen Kennziffern getroffen werden. Arbeitnehmer*innen und ihre gewählten Vertreter*innen sollten sicher im Umgang mit Bilanzen und den darin enthaltenen Informationen sein, wenn sie ihre Interessen erfolgreich gegenüber dem Unternehmen wahren wollen.

Das Seminar bietet die notwendigen Grundlagen für eine bessere Einschätzung eines Jahresabschlusses und damit der wirtschaftlichen Verfassung des Unternehmens. Es ermöglicht Mitgliedern des Betriebsrats und des Wirtschaftsausschusses, die Erläuterungen des Jahresabschlusses durch das Unternehmen nach § 108 (5) BetrVG fundiert und kritisch zu hinterfragen. Und es unterstützt Mitglieder des Aufsichtsrats bei ihrer Aufgabe, den Jahresabschluss nach § 171 AktG zu prüfen.

Themen im Seminar (Typnummer 3215)

- ▶ Informationsrechte und Kontrollpflichten der Arbeitnehmervertretungen zum Jahresabschluss
- ▶ Grundlagen des externen Rechnungswesens: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)
- ▶ Unternehmensziele und Nutzung von Bilanzierungsspielräumen
- ▶ Lagebericht und Prüfbericht
- ▶ Strukturierung der Bilanz- und der GuV-Positionen
- ▶ Bildung von Bilanz- und Erfolgskennziffern
- ▶ Vorstellung und Erprobung des betriebswirtschaftlichen Informationssystems BIWIN der IG Metall

Termine

		 Kinderbetreuung
19.06.–24.06.2022	LS02522	Lohr
26.06.–01.07.2022	BO02622	Berlin
24.07.–29.07.2022	LO13022	Lohr
07.08.–12.08.2022	WD03222	Beverungen
11.09.–16.09.2022	SF03722	Sprockhövel 
09.10.–14.10.2022	BS04122	Berlin
16.10.–21.10.2022	OE04222	Bad Orb
27.11.–02.12.2022	SF04822	Sprockhövel 
04.12.–09.12.2022	LH14922	Lohr

Freistellung für BR, JAV, SBV

§ 37.6 BetrVG

§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis für BR, SBV, JAV (siehe vorletzte Seite)

Kategorie G

Freistellung für VL und interessierte Beschäftigte

Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder

Zielgruppe

WiA-Mitglieder, BR, AN-Vertreter*innen in Aufsichtsräten, interessierte Beschäftigte

Voraussetzungen

Seminare der Reihe »VL kompakt« und »BR kompakt«; für WiA-Mitglieder Seminare »Den Wirtschaftsausschuss sinnvoll nutzen I + II« (Typnummer 3214 und 3223) empfohlen

Weitere Informationen

069 6693 2508

bildung@igmetall.de

Freistellung

§ 37.6 BetrVG

Seminarpreis (siehe vorletzte Seite)

Kategorie G

Zielgruppe

Mitglieder von BR, GBR, KBR, AR-Gremien und Wirtschaftsausschüssen

Voraussetzungen

Teilnahme am BR Kompakt-Seminar »Betriebsänderung, Interessenausgleich und Sozialplan« (Typnummer 2125) empfohlen

Seminarleitung

Dr. Maik Pricelius, Klaus Warbruck

Weitere Informationen

markus.wuenschel@igmetall.de

Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten für die Interessenvertretung

Restrukturierung von Unternehmen in der Krise

Zur Restrukturierung von Unternehmen bietet das Gesellschaftsrecht den Arbeitgebern ein umfangreiches Repertoire an Instrumenten und Gestaltungsmöglichkeiten. Bei oberflächlicher Betrachtung scheint der Arbeitgeberwechsel ein formeller Akt zu sein und das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) scheint die Rechte der Beschäftigten ausreichend zu sichern. Diese Betriebsübergänge haben aber in der Regel tiefgreifende Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen, Betriebsvereinbarungen und Tarifverträge.

Im Seminar identifizieren wir unternehmerische Maßnahmen und loten betriebliche und tarifliche Handlungsmöglichkeiten aus. Ziel muss es sein, die bestehenden kollektiven Regelungen zu sichern. Gleiches gilt für den Erhalt von Betriebsratsgremien und Mitbestimmungsstrukturen.

Ein zweiter Schwerpunkt des Seminars sind Unternehmenskrisen und -verläufe, die angemessenes Handeln, insbesondere zur Beschäftigungssicherung, nach sich ziehen. Je nach Krisensituation braucht es dazu unterschiedliche Handlungsansätze, die gegebenenfalls eine Sanierung notwendig machen oder gar zur Insolvenz führen. Da die betriebsverfassungsrechtlichen Möglichkeiten oft nicht ausreichen oder am Tarifvorbehalt scheitern, hat die IG Metall eine Reihe tarifvertraglicher Regelungen, Instrumente und Verfahren zur Beschäftigungssicherung entwickelt, um die Interessen der Beschäftigten zu wahren.

Themen im Seminar (Typnummer 3223)

- ▶ Handlungsebenen Betrieb, Unternehmen und Konzern unterscheiden
- ▶ umwandlungsrechtliche Möglichkeiten der Arbeitgeber (Spaltung oder Verschmelzung von Unternehmen) mit ihren Auswirkungen
- ▶ Was ist ein Betriebsübergang, und wie wirkt § 613a BGB?
- ▶ Folgen für die Arbeitsverträge, Betriebsvereinbarungen und die Tarifbindung
- ▶ Wann und unter welchen Voraussetzungen wird aus einer Restrukturierung auf UN-Ebene eine Betriebsänderung?
- ▶ Krisenmerkmale, -verläufe und Handlungsstrategien
- ▶ Handlungsmöglichkeiten und Grenzen der betrieblichen Mitbestimmung in Sanierungsfragen
- ▶ Gestaltungsmöglichkeiten der IG Metall als Tarifvertragspartei (Sanierungs- und Zukunftstarifverträge), um Standorte und Beschäftigung zu sichern

Termine

03.07.–08.07.2022	BL02722	Berlin
03.10.–07.10.2022	BL04022	Berlin
20.11.–25.11.2022	OR04722	Bad Orb

Standorte fair bewerten – Arbeitsplätze sichern!

Inzwischen gehört es zum Alltag: Betriebsrät*innen werden Vergleiche zwischen Standorten vorgelegt, die in der Regel stark auf Kostenaspekte abstellen – besonders auf Differenzen bei den Lohnkosten zwischen in- und ausländischen Standorten.

Manchmal geht es dabei um den Aufbau eines neuen Standorts, um einen einzelnen Fertigungsschritt oder auch die teilweise Auslagerung der Administration. Viele Unternehmen bauen inzwischen globale Wertschöpfungsketten mit verschiedenen Standorten auf oder aus. Dadurch dreht es sich letztlich immer öfter um die Frage, an welchem Standort zukünftige Aufträge erfüllt werden. Im Seminar erarbeiten wir die passenden Fragen und Themen dazu:

- ▶ Wie lässt sich eine mögliche Gefährdung von Standorten erkennen, noch bevor die Kostendiskussion eröffnet wird?
- ▶ Wie soll der Betriebsrat handeln, wenn Verlagerungsabsichten bereits angekündigt wurden?
- ▶ Wie kann er die Konzepte und Zahlen der Geschäftsleitung hinterfragen?

Die Teilnehmenden verschaffen sich die theoretischen Grundlagen und bekommen einen Überblick über ihre Handlungsmöglichkeiten. Gemeinsam und praxisorientiert analysieren wir die Fragen der Teilnehmer*innen zu ihrer jeweiligen betrieblichen Situation.

Themen im Seminar (Typnummer 3223)

- ▶ Aufnahme und Bewertung der jeweiligen betrieblichen Situation, Erstellung von Standortprofilen (Struktur, Funktion, globale Wertschöpfungsketten, Gefährdung vor Verlagerung)
- ▶ Informationsrechte sowie Beschaffung und Bewertung von Informationen
- ▶ Bewertung von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen und Indikatoren für eine Standortgefährdung (Vorstellung eines Excel-basierten Frühwarnsystems)
- ▶ Überprüfung der strategischen Hintergründe von Verlagerungskonzepten und Diskussion von Problemfällen bei Verlagerungen
- ▶ Überprüfung der Wirtschaftlichkeit geplanter Verlagerungen, Aufstellung eigener Planrechnung
- ▶ Kernkompetenzen und Risiken einzelner Standorte definieren und bewerten
- ▶ Entwicklung von Alternativen zu Verlagerungen, Sicherung und Erhalt von qualifizierten Arbeitsplätzen
- ▶ betriebliche Handlungsansätze, vor allem Einbindung der Belegschaft
- ▶ Erfahrungsaustausch über Handlungsmöglichkeiten von Arbeitnehmer*innenvertretungen in globalen Konzernstrukturen

Termin

17.07. – 22.07.2022 KB02922 [Inzell](#)

Freistellung

§ 37.6 BetrVG

Seminarpreis

(siehe vorletzte Seite)

Kategorie O

Zielgruppe

BR, WiA- und AR-Mitglieder

Voraussetzungen

Kenntnisse der betriebswirtschaftlichen Kennzahlen

Weitere Informationen

08665 980 227

br-seminare@kritische-akademie.de

Freistellung
§ 37.6 BetrVG

Seminarpreis
(siehe vorletzte Seite)
Kategorie O

Zielgruppe
BR in Unternehmen mit mehr
als 100 Beschäftigten und
Wirtschaftsausschussmitglieder

Voraussetzungen
Excel-Grundkenntnisse, z. B.
durch die Teilnahme am Seminar
»Excel-Grundlagen für den
Betriebsrat«

Seminarleitung
Claus Weigel

Weitere Informationen
08665 980 227
br-seminare@kritische-akademie.de

Fachakademie IT:
BR Daten Spezial
www.fachakademie-it.de

Excel-Praxis für den Betriebsrat und den Wirtschaftsausschuss

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen erfassen, auswerten, verstehen

Der sofortige Zugriff auf alle relevanten, aktuellen betrieblichen Daten ist für eine effektive Betriebsratsarbeit unverzichtbar. Der PC-Einsatz kann dabei den Aufwand minimieren und Auswertungen für strategische Entscheidungen ermöglichen. Im Seminar werden betriebswirtschaftliche Kennzahlen mithilfe des Computers entwickelt, aufbereitet und in einer Analyse erschlossen. Die Teilnehmer*innen lernen dabei den Einsatz des Tabellenkalkulationsprogramms Microsoft Excel mit verschiedenem Datenmaterial handlungsorientiert kennen. Der Umgang mit großen Tabellen, die Herleitung von Formeln in Excel sowie die Erstellung von Berichten und Grafiken werden praktisch am Computer geübt.

Themen im Seminar (Typnummer 3441)

- ▶ einfache wirtschaftliche Kennzahlen, deren Herleitung und Berechnung in Excel
- ▶ Einführung in die verschiedenen Datenquellen und deren Bedeutung für das Unternehmen und den Betriebsrat (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Quartals- und Monatsberichte und weitere)

- ▶ Arbeiten mit großen Tabellen (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung)
- ▶ Berechnung von Kennzahlen aus den Datenquellen
- ▶ Auswertung mehrerer Tabellen:
 - Kombinieren von Dateien, externe Bezüge
 - Konsolidieren von Daten
 - Pivot-Tabellen
- ▶ Auswertung und grafische Darstellung von Datenmaterial bzw. Berechnungsergebnissen (Kommentare, Diagramme)
- ▶ Einführung in das Online-Lernen unter www.lernplus.de

Termin

16.10.–21.10.2022 KF04222 [Inzell](#)

A man in a blue polo shirt and glasses is seen from the back, holding a pen and addressing a group of five people seated in a circle on a grassy area. The background shows a body of water and a blue geometric overlay on the right side of the image.

SOZIALE UND METHODISCHE KOMPETENZ/ TEAMARBEIT

SEMINARE 2022

Interkulturelle Kompetenz für Betriebsräte – Sensibilität und Handlungsfähigkeit erweitern

Freistellung (0,5)

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Zielgruppe

BR, SBV, JAV

Seminarleitung

Sarah Hammes (Sprockhövel)
Lena Lemm (Fachreferentin)

Weitere Informationen

02324 706 375
sprockhoevel@igmetall.de

Am eigenen Arbeitsplatz, im internationalen (digitalen) Meeting oder beim Rundgang durch den Betrieb – täglich begegnet man als Betriebsrat Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen. Das Aufeinandertreffen unterschiedlicher Sprachen, Rituale und Werte kann an manchen Stellen zu gegenseitigem Missverstehen unter den Kolleginnen und Kollegen führen. Die Aufgabe des Betriebsrats ist es, Arbeitnehmer*innen aus verschiedenen kulturellen Zusammenhängen im Betrieb zu integrieren und den Abbau wechselseitiger Vorurteile zu fördern.

In diesem Seminar nähern wir uns dem Kulturbegriff und erarbeiten Handlungsstrategien, um kritische Situationen im Betrieb zu bewältigen. Wir verwenden Sensibilisierungs- und Reflexionsübungen und lernen an konkreten Beispielen der Betriebsratspraxis. Ziel dieses Seminars ist es, zukünftige (inter)kulturelle Situationen empathischer, offener und sicherer zu gestalten.

Themen im Seminar (Typnummer 3431)

- ▶ allgemeine Aufgaben des Betriebsrats nach § 80 (1) Nr. 7 BetrVG
- ▶ Reflexion der eigenen Kultur
- ▶ Sensibilisierung für interkulturelle Wahrnehmungsbarrieren
- ▶ Konstruktiver Umgang mit Stereotypisierung
- ▶ Interkulturelle Missverständnisse und Konflikte in der Kommunikation
- ▶ Erarbeitung von Handlungsmöglichkeiten in kulturkritischen Situationen

Termine

 Kinderbetreuung

02.08.– 05.08.2022 SK 03122 [Sprockhövel](#) 

04.12.– 07.12.2022 SK 04922 [Sprockhövel](#) 

Moderation, Gruppenprozesse, Entscheidungsfindung, Nachbereitung

Besprechungen moderieren und leiten

Für Betriebsratsmitglieder gehören Besprechungen in Teams zum Alltagsgeschäft. Diese Gesprächssituationen im Betriebsratskontext werden im Seminar analysiert. Wir zeigen Wege auf, sich aktiver in solche Besprechungen einzubringen. Wir stellen aktuelle Methoden und Techniken vor, um Arbeitsergebnisse zu strukturieren, zu visualisieren und zusammenzufassen.

In praktischen Übungen erfährst du, wie Sitzungen zielgerichteter und effektiver gestaltet werden können. Dabei gehst du auch auf die Rolle als Leiter*in und Moderator*in ein und bereitest Gespräche und Sitzungen nach.

→ **Hinweis:** Wir empfehlen den Aufbaukurs »Refresh Besprechungen moderieren und leiten« vom 15.01.2023 – 20.01.2023 (KE00323)

Das Refresh-Seminar richtet sich an Betriebsräte, die bereits Erfahrungen mit den Moderationstechniken und Werkzeugen aus dem Basiskurs gesammelt haben. Es dient der Reflexion der eigenen Erfahrungen und dem Erfahrungsaustausch. Durch Videofeedback wird, neben den erweiterten theoretischen Grundlagen auch die praktische Umsetzung der Leitung und Moderation von Gesprächen und Betriebsratssitzungen optimiert.

Themen im Seminar (Typnummer 3421)

- ▶ Sitzungen leiten mithilfe des »Moderationszyklus – 6-Stufen-Plan«
- ▶ aktuelle Arbeitstechniken und Interventions-techniken nützlich einsetzen
- ▶ Prozess der Ideensammlung und Visualisierung
- ▶ Entscheidungs- und Bewertungstechniken anwenden
- ▶ Unterschied zwischen Führung und Moderation
- ▶ Gruppensteuerung – Gruppenprozesse fördern und verstehen
- ▶ mit Störungen und Widerständen konstruktiv umgehen
- ▶ sich in der Rolle als Moderator oder Moderatorin erleben – Videofeedback
- ▶ Nachbereitung von Gesprächen und Sitzungen

Termin

03.10.– 07.10.2022 KD04022 [Inzell](#)

Freistellung
§ 37.6 BetrVG

Seminarpreis
(siehe vorletzte Seite)
Kategorie O

Zielgruppe
BR, SBV

Voraussetzungen
Vorkenntnisse in Rhetorik

Seminarleitung
Sabine Heck

Weitere Informationen
08665 980 227
br-seminare@kritische-akademie.de

Freistellung

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis (siehe vorletzte Seite)

Kategorie O

Zielgruppe

BR, SBV

Seminarleitung

Peter Weißer

Weitere Informationen

08665 980 227
br-seminare@kritische-akademie.de

Handwerkszeug für die Betriebsratsarbeit

Als Betriebsrät*in professionell beraten und begleiten

Beratungskompetenz zählt zu den Kernkompetenzen von Betriebsrät*innen. Als »Betriebsrat« berät man in unterschiedlichen und vielschichtigen Themenfeldern. Betriebsrät*innen bringen ihre Kenntnisse im Arbeits- und Sozialrecht, der unternehmerischen Organisation und in anderen Bereichen in die Beratungssituation ein. Aber immer dann, wenn Menschen andere Menschen beraten, treten neben das Fachwissen methodische und soziale Aspekte.

So geht es in diesem Seminar auch um das »Wie« der Beratung: Wie kann ich als Betriebsrät*in den Beratungsprozess gut gestalten? Welche Instrumente, Techniken und Arbeitsmodelle unterstützen mich dabei, gut bei anderen »anzudocken« und wirksam zu beraten? In welcher Weise kann ich neue Coaching-techniken sowohl in die Beratung Dritter einbinden als auch für die Weiterentwicklung des Betriebsratsgremiums nutzen?

Themen im Seminar (Typnummer 3421)

- ▶ als Betriebsrat nach BetrVG beraten
- ▶ Beratungsarten, Beratungskontexte und Grenzen der Beratung
- ▶ Wirkung auf »Beratungskund*innen« und unterschwellige Botschaften
- ▶ Stärkenprofil als Berater*in und ergebnisorientierte Verhaltensweisen
- ▶ Beratung unterschiedlicher Mitarbeiter*innengruppen
- ▶ die »Schwierigen«: Klagende und Besucher*innen
- ▶ Pacing – Matching – Leading
- ▶ Problemerkfassung und lösungsorientierte Interviewtechniken
- ▶ Beratungsziele und Kontrakt
- ▶ Klassische und systemische Gesprächstechniken
- ▶ Zielentwicklung und Techniken-im-Raum
- ▶ Tür & Angel-Beratung

Termin

25.09.– 30.09.2022 KC03922 [Inzell](#)

Projektmanagement für Betriebsrät*innen

Die Vorhaben des Betriebsrats: von der Planung zur Realisierung

Ob bei der Organisation einer Betriebsversammlung oder bei der Erarbeitung einer Betriebsvereinbarung: Die Aufgaben des Betriebsrats sind klar im Gesetz beschrieben. Zur professionellen Umsetzung findet der Betriebsrat dort allerdings keine Handlungsanweisungen.

Das Seminar zeigt, wie Vorhaben strukturiert, und konsequent und im Team erfolgreich realisiert werden können. Wir nehmen sowohl die Bedingungen für gelingendes Projektmanagement in den Blick als auch die Gestaltung einzelner Projekte. Anhand konkreter Beispiele aus der Betriebsratsarbeit könnt ihr die Praxis des Projektmanagements im eigenen Betriebsrat verbessern.

Themen im Seminar (Typnummer 3441)

- ▶ grundlegende Arbeitsmethoden im Projektmanagement
- ▶ Basiswerkzeuge Sitzungssteuerung, Gremien- und Projektkommunikation, Visualisierung, Moderation

- ▶ Entwicklung von Projekten
- ▶ Ausgangslage, Projektziele und Projektstrukturplan
- ▶ Arbeitsphasen, Erfolgs- und Risikofaktoren
- ▶ Ablauf- und Terminpläne
- ▶ Gestaltung von Arbeitspaketen
- ▶ Probleme in Projektumsetzung und -abschluss
- ▶ fördernde und hemmende Bedingungen
- ▶ Umgang mit sachlichen Veränderungen
- ▶ Arbeitsfähigkeit in Projektgruppen und Ausschüssen
- ▶ Umgang mit Konflikten in Projektgruppen und Gremien
- ▶ Projekte überleiten und abschließen
- ▶ Schnittstelle Verhandlungsvorbereitung
- ▶ Ergebnisse intern oder extern präsentieren
- ▶ Coming Home: Umsetzung in die tägliche Betriebsratsarbeit
- ▶ Einführung in die Lernplattform www.lernplus.de

Termine

03.07.– 08.07.2022 KA02722 [Inzell](#)
04.12.– 09.12.2022 KA04922 [Inzell](#)

Freistellung

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis (siehe vorletzte Seite)

Kategorie O

Zielgruppe BR, SBV

Seminarleitung Peter Weisser

Weitere Informationen

08665 980 227
br-seminare@kritische-akademie.de

Freistellung

§ 37.6 BetrVG

Seminarpreis (siehe vorletzte Seite)

Kategorie O

Zielgruppe

BR

Seminarleitung

Rudolf Reitter

Weitere Informationen

08665 980 227

br-seminare@kritische-akademie.de

Technik und Strategie, um erfolgreich zu sein

Betriebsratsarbeit, wenn die Kolleg*innen weit weg sind

Die Arbeitsstrukturen sind einem rapiden Wandel unterworfen. Beschäftigte arbeiten zunehmend im Homeoffice oder von unterwegs. Betriebsratsgremien sind in Regionen zusammengefasst, und die Betriebsratsmitglieder arbeiten im Außendienst.

Die Rechtsprechung bietet nur einen engen Spielraum für Betriebsratsarbeit, wenn die Kolleg*innen nicht mehr in unmittelbarer Nähe arbeiten. Diesen gilt es konsequent zu nutzen. In diesem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen für eine standortübergreifende Zusammenarbeit erörtert und auch deren Grenzen aufgezeigt. Betriebsratsmitglieder bringen ihre Erfahrungen in das Seminar ein. Wir stellen hilfreiche Methoden und Werkzeuge aus der Praxis und für die Praxis vor und erproben die Werkzeuge der virtuellen Zusammenarbeit im Rahmen eines Betriebsbesuchs.

Themen im Seminar (Typnummer 3441)

- ▶ rechtliche Grundlagen im digitalen Zeitalter: Was geht? Was nicht?
- ▶ Mitbestimmungsmöglichkeiten bei »virtuellen« Arbeitsstrukturen
- ▶ erfolgreiche Zusammenarbeit im überbetrieblichen Kontext
- ▶ Methoden und Werkzeuge der Betriebsratsarbeit
- ▶ Organisation und Ablauf von technik-gestützten Besprechungen
- ▶ Sachmittel für die Betriebsratsarbeit
- ▶ gemeinsam an Themen und Betriebsvereinbarungen arbeiten
- ▶ Exkursion: virtuelle Zusammenarbeit in der Praxis
- ▶ betriebliche Öffentlichkeitsarbeit über das Firmengelände hinaus

Termine

 Kinderbetreuung

03.10.–07.10.2022 KA04022 [Inzell](#)

01.01.–06.01.2023 KA00123 [Inzell](#) 

Arbeitsorganisation und Stressmanagement in der Betriebsratsarbeit

Die Arbeit im Betriebsrat ist komplex. Fristen sind einzuhalten, und das eigene Handeln betrifft die Kolleg*innen unmittelbar. Als Betriebsratsmitglied versucht jede*r, die eigene Arbeit verantwortungsbewusst auszuführen und den Ansprüchen der Kolleg*innen gerecht zu werden. Das führt zu psychischen Belastungen und Stress. Da werden gute Selbstorganisation und ein kluges Stressmanagement zur Schlüsselkompetenz.

Im Seminar gehen wir auf die individuelle Situation als Betriebsratsmitglied ein. Du lernst, sowohl Stress zu vermeiden als auch mit Stress umzugehen. Das Seminar zielt auf gesundheitsbezogene praktische Verhaltensänderungen und eine verbesserte Arbeitsorganisation im Alltag als Betriebsratsmitglied.

Themen im Seminar (Typnummer 3441)

- ▶ Zeit- und Zielplanung in der Betriebsratsarbeit: Situationsanalyse, »Zeitdiebe« erkennen, Stärken- und Schwächenanalyse, Organisationsprinzipien, rationeller Umgang mit Informationen, Umgang mit Störungen
- ▶ Führung und Delegation als Instrumente des Zeitmanagements
- ▶ modernes Selbstmanagement für Betriebsräte
- ▶ Methoden der Stressbewältigung: praktische Übungen zur Bewältigung von Stress, achtsamer Umgang mit sich und anderen, »Antreiber« des eigenen Verhaltens erkennen, Grenzen setzen – Grenzen wahren – Grenzen öffnen, Verantwortung übernehmen
- ▶ Ziele setzen – Zukunft gestalten: mit dem Züricher Ressourcenmodell

Termin

06.06.–10.06.2022 KE02322

 Kinderbetreuung

Inzell 

Freistellung

§ 37.6 BetrVG

§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis

(siehe vorletzte Seite)

Kategorie O

Zielgruppe

BR, SBV

Seminarleitung

Susanne Rosenegger

Weitere Informationen

08665 980 227

br-seminare@kritische-akademie.de

Auf Anfrage
auch für
**betriebliche
Gremien**

Freistellung für BR, JAV, SBV

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis für BR, SBV, JAV (siehe vorletzte Seite)

Kategorie C

Freistellung für VL und interessierte Beschäftigte

Bildungsfreistellungsgesetz
einzelner Länder

Zielgruppe

BR(V), V(K)L, SBV, Gremien,
aktive Beschäftigte

Seminarleitung

Almut Jürries (Beverungen)

Weitere Informationen

almut.juerries@igmetall.de



Soziale und methodische Kompetenz/Teamarbeit

Beteiligungsmanagement verbessern: vier Schritte zur gemeinsamen Entscheidung

»Das haben wir doch gemeinsam entschieden!«

Die Entscheidungen von Betriebsrat und V(K)L sollen von allen getragen und nach außen geschlossen vertreten werden. Doch wie gestalten wir dieses Miteinander, gerade bei heiß diskutierten betrieblichen und politischen Themen? In Abstimmungen sehen sich die Überstimmten häufig als Verlierer*innen. Und nicht selten trägt eine Entscheidung einen Konflikt weiter oder lässt ihn eskalieren.

Dies geschieht nicht, wenn bei Entscheidungsprozessen möglichst viele Beteiligte mitgenommen werden, und diverse Positionen Raum bekommen und verstanden werden. Doch wie lässt sich das erreichen?

In diesem Seminar könnt ihr euch mit eurem eigenen Verhalten hinsichtlich Diversität und Entscheidungsfindung auseinandersetzen und reflektieren, was das für ein demokratisches Miteinander im Gremium und im Betrieb bedeutet. Transparente und selbstbestimmte Abläufe sowie ein Verständnis der verschiedenen Positionen aller Beteiligten und Betroffenen brauchen nicht unbedingt mehr Zeit, sondern eine andere Kultur, auf die es sich zu verständigen gilt.

Dies Seminar wird auch auf Anfrage für Teamentwicklung von Gremien angeboten.

Themen im Seminar (Typnummer 3431)

- ▶ demokratische Beteiligungsprozesse verstehen
- ▶ Auswirkung von Beteiligung und Enthaltung in Entscheidungsprozessen
- ▶ die eigene Rolle in Gruppen finden
- ▶ Verhandlungsfähigkeit und Toleranz, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- ▶ vom Widerspruch freier Entfaltung und Gemeinschaft
- ▶ Umgang mit Minderheiten bei Mehrheitsentscheidungen und »Neuen«
- ▶ bedürfnisorientiertes Entscheiden
- ▶ kreative Lösungsfindung im Team

Termin

22.05.–25.05.2022 WB02122 [Beverungen](#)



EUROPAPOLITISCHE GRUNDLAGEN GESELLSCHAFTS- POLITISCHE BILDUNG

SEMINARE 2022

Interessen vertreten in der europäischen Arbeitswelt

Europapolitisches Grundlagenseminar

Etliche unternehmerische Entscheidungen über die Zukunft unserer Arbeitsplätze werden ebenso wie viele wichtige politische Weichenstellungen wie zum Beispiel über den Fortbestand des Währungssystems auf europäischer beziehungsweise internationaler Ebene getroffen. Diese Entscheidungen beeinflussen unsere Lebens- und Arbeitsbedingungen kurz- und langfristig in erheblichem Maße.

Im Fokus unseres Seminars steht die Frage, wie wir als Arbeitnehmer*innen diese Entscheidungen beeinflussen und sie in unserem Sinne gestalten können. Hierfür verschaffen wir uns einen präzisen Überblick über die Europäische Union, ihre Geschichte und aktuelle Funktionsweise. Darüber hinaus zeigen wir auf, welche Möglichkeiten zur Vernetzung betrieblicher Interessenvertretungen und Gewerkschaften auf europäischer Ebene bestehen.

Mit diesem Seminar bieten wir eine europapolitische Grundlagenqualifikation an und zeigen unsere Einflussmöglichkeiten auf den unterschiedlichen Handlungsebenen auf.

Themen im Seminar (Typnummer 6221)

- ▶ Was ist Europa und wer gehört dazu?
- ▶ Geschichte Europas seit der Montanunion
- ▶ Auswirkungen der europäischen Politik auf Arbeitnehmerrechte, Gesetze und Verordnungen
- ▶ europäische Institutionen
- ▶ europäische Arbeitnehmervertretungssysteme im Vergleich
- ▶ Situation der Arbeitnehmer*innen in Europa; Arbeiten unter Konkurrenzbedingungen

Termine

16.01.– 21.01.2022	BE00322	Berlin	 Kinderbetreuung
27.02.– 04.03.2022	SM00922	Sprockhövel 	
13.11.– 18.11.2022	SM04622	Sprockhövel 	
11.12.– 16.12.2022	BL05022	Berlin	

Freistellung

§ 37.7 BetrVG
Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder

Zielgruppe

VL, BR, interessierte Beschäftigte, die mit europäischen Themen befasst sind oder in diesen Zusammenhängen arbeiten

Seminarleitung

Chaja Boebel (Berlin)

Weitere Informationen

069 6693 2508
bildung@igmetall.de

**Freistellung**

§ 37.7 BetrVG
Bildungsfreistellungsgesetze
einzelner Länder

Zielgruppe

Aktive und interessierte
Arbeitnehmer*innen, BR, VL

Voraussetzungen

Kolleg*innen, für die das Thema
betriebliche Relevanz hat

Seminarleitung

Chaja Boebel (Berlin)

Weitere Informationen

069 6693 2508
bildung@igmetall.de

**Online-
Seminar**

Online-Seminar: Aktuelle Kommunikationstechnologien für die betriebliche Arbeit**Politisch aktiv in sozialen Medien für junge Aktive**

Das Internet mit seinen unterschiedlichen Anwendungen ist den meisten in den letzten 20 Jahren selbstverständlich geworden. Soziale Medien wie Facebook, Twitter, Instagram und Co sind viel mehr als private Spielerei. Auch aus der beruflichen wie politischen Arbeit sind sie nicht mehr wegzudenken.

Die Funktionen sind vielfältig: Von der Informationsbeschaffung und -verbreitung bis zur Abstimmung von Terminen und Positionen können soziale Medien sinnvolle Funktionen erfüllen. Gleichzeitig verstellt die Selbstverständlichkeit und Verfügbarkeit der Technik häufig den Blick auf die wichtige Abwägung von Risiken und Nutzen solcher Anwendungen.

Im Seminar nehmen wir die Informationsbeschaffung und -bewertung unter die Lupe. Wie weit sind Informationen hilfreich für die eigene Orientierung und das Handeln von politisch interessierten Beschäftigten, Vertrauensleuten und Betriebsrät*innen? Helfen

soziale Medien dabei, unsere Interessen und Anliegen als abhängig Beschäftigte und betriebliche Interessenvertreter*innen wahrzunehmen?

Diesen und anderen Fragen werden wir in diesem einwöchigen Online-Seminar gemeinsam nachgehen. Wir werden zugleich praktische Schritte unternehmen, um die Qualität der Informationen im Netz zu verbessern.

Themen im Seminar (Typnummer 3451)

- ▶ politische Informationssuche im Internet
- ▶ Informationen aus der Fülle an Daten suchen, sie auswerten und bewerten
- ▶ verlässliche Internetquellen erkennen
- ▶ selbst aktiv werden

Termin

07.11. – 11.11.2022 BB04522WEB Berlin



Farbe bekennen!

Aktiv gegen Rechtspopulismus und Spaltung im Betrieb

Ihre Wirkung in der Öffentlichkeit und ihre Wahlerfolge zeigen: Rechtspopulistische Bewegungen und Parteien haben Zulauf. Demokratiefeindlichkeit und rechte Einstellungen sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen.

Auch in den Betrieben ist ein Klimawechsel zu spüren. In Gesprächen in der Kantine, bei Betriebsrundgängen sowie Betriebs- und Abteilungsversammlungen spüren wir diese Veränderung, die sich in Unverständnis, Diffamierung und Spaltung äußern kann.

Wie sollen wir als Beschäftigte und Interessenvertreter*innen darauf reagieren? Was können wir antworten?

In persönlichen Gesprächen und Versammlungen sind eine schnelle Einschätzung der Situation und Spontaneität gefragt. Standfestigkeit und Wissen helfen uns dabei. Worauf müssen wir achten? Gibt es eine rote Linie und, wenn ja, wo verläuft sie? Welche rechtlichen Grundlagen sind zu beachten?

In den drei Tagen steht das Training der Kommunikation und Argumentation zum Thema Rechtspopulismus im Vordergrund. Wir trainieren das Argumentieren gegen demagogische Positionen und rechte Haltungen und reflektieren es.

Themen im Seminar (Typnummernummer 6321)

- ▶ Definition des Begriffs und Klärung seiner Ursachen
- ▶ Rechtspopulismus als Problem und Ursache betrieblicher Spaltung erkennen
- ▶ Klärung des rechtlichen Handlungsrahmens von Interessenvertretungen (BetrVG, AGG) in Bezug auf diskriminierende und ausgrenzende Positionen, unter anderem § 75 BetrVG, §§ 9, 15 AGG
- ▶ Entwicklung einer Strategie für Gesprächssituationen, zum Beispiel § 104 BetrVG, §§ 12 ff. AGG
- ▶ Training der Argumentationsfähigkeit
- ▶ Empfehlungen zur kollegialen Beratung
- ▶ Übungen zum Umgang mit ausgrenzenden und nationalistischen Positionen bei persönlichen Gesprächen, Sitzungen und Versammlungen
- ▶ Argumente gegen rechts im Selbststudium

Termine

13.02.–18.02.2022	WA00722	Beverungen
20.02.–25.02.2022	BE00822	Berlin
21.08.–26.08.2022	BS03422	Berlin



Freistellung für BR, JAV, SBV

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis für BR, SBV, JAV (siehe vorletzte Seite)

Kategorie F

Freistellung für VL und interessierte Beschäftigte

Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder

Zielgruppe

BR, JAV, SBV, interessierte Beschäftigte

Seminarleitung

Chaja Boebel (Berlin)
Almut Jürries (Beverungen)

Weitere Informationen

069 6693 2508
bildung@igmetall.de

Dritter Jahrgang des Zertifikatsstudiums

Digitale Transformation: Mitbestimmen. Mitgestalten.



In Kooperation mit der Ruhr-Universität Bochum (RUB), der Lern- und Forschungsfabrik des Lehrstuhls für Produktionssysteme (LPS) und der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IG Metall bietet das Bildungszentrum Sprockhövel von Oktober 2022 bis Oktober 2023 den dritten Jahrgang des weiterbildenden Zertifikatsstudiums (§ 62 (1) Hochschulgesetz NRW) an.

Praxis trifft Wissenschaft: Die Besonderheit des Studiums liegt in der Kombination von theoretischem Input und der Anwendung der gewonnenen Erkenntnisse in einer realen Produktionsumgebung der Lern- und Forschungsfabrik an der RUB. Ziel des Studiums ist es, die Kompetenzen von Betriebsrätinnen und Betriebsräten zu stärken und auszubauen, damit sie die umfassenden digitalen Transformationsprozesse von Arbeit arbeitspolitisch gestalten können, besonders im Hinblick auf betriebliche Mitbestimmung sowie Partizipation beziehungsweise Beteiligung von Beschäftigten.

Zertifikat mit Credit Points: Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat mit Credit Points der Ruhr-Uni Bochum, verbunden mit der Vergabe von Credit Points nach ECTS, die auf vergleichbare Studiengänge anrechenbar sind.

Voraussetzungen: die regelmäßige Teilnahme und eine ca. zwölfseitige Projektarbeit zu einem selbst gewählten Thema.

Module des Zertifikatsstudiums

Modul 1: **Digitale Transformation: Treiber, Dynamiken, Spannungsfelder**

Modul 2: **Wandel der Industriearbeit: Industrie 4.0**

Modul 3: **Energiewend: Ressourceneffizienz in der Produktion 4.0**

Modul 4: **Finanzialisierung: Digitalisierung und Unternehmensrechnung**

Modul 5: **Führung und neue Instrumente der betrieblichen Personalpolitik**

Modul 6: **Gestaltung von flexiblen Arbeits- und Leistungsbedingungen in der Industrie 4.0**

Modul 7: **Digitale Systeme: Herausforderung für den Datenschutz**

Modul 8: **Demografie und Qualifizierung im Kontext digitaler Transformation von Arbeit**

Modul 9: **Präsentationen und Projektarbeiten**



Termine auf Anfrage

Umfang: neun Module (jeweils zwei bis drei Tage)
 Dauer: Oktober 2022 bis Oktober 2023
 Start: 05. bis 06. Oktober 2022
 In Sprockhövel und an der Ruhr-Universität Bochum.

Freistellung

37.6 BetrVG

Zielgruppe

BRV, stellv. BRV, freigestellte BR-Mitglieder

Voraussetzungen

Eine Einzelbuchung der Module ist nicht möglich.

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Bernd Kuhlenkötter (RUB)

Prof. Dr. Manfred Wannöffel (RUB)

Ansprechpartner

benjamin.weigel@igmetall.de

Mobil 0170 3333016

Weitere Informationen

<https://igmetall-sprockhoevel.de/zertifikatsstudium-3-jahrgang>



Die IG Metall-Bildungszentren

Qualität tut gut!

Alle IG Metall-Bildungszentren sind zertifiziert:
Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung.

Der Wohlfühlfaktor:

Angenehme Unterbringung mit kulinarischem Verwöhnprogramm.

Top-Technik:

Seminar-Materialien, Medieneinsatz und Methoden.
Wir setzen Standards!

Raus aus dem Alltag:

Neue Ideen und attraktive Freizeitangebote in reizvoller Umgebung:
So macht der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen richtig Spaß!

Die Kompetenzpartner:

Die Bildungszentren sind Ansprechpartner der örtlichen Geschäftsstellen und der zentralen Bildungsarbeit der IG Metall. Durch die enge Zusammenarbeit sind die Bildungszentren auf dem Laufenden über die aktuellen Themen der aktiven Betriebsratsarbeit in Betrieb und Region.

Jährlich bildet die IG Metall ca. 100.000 Teilnehmer und Teilnehmerinnen in ihren Seminaren aus und weiter.



Neugierig geworden?

Unser komplettes Bildungsprogramm, aktuelle
Seminartermine und weitere Informationen zu unseren

IG Metall-Bildungszentren findest du im Internet:

www.igmetall.de/bildung

Bildung und Beratung für Beteiligung und Mitbestimmung IG Metall-Bildungszentrum Lohr – Bad Orb



Würzburger Straße 51
63619 Bad Orb
Telefon 06052 89 0
Fax 06052 89 101
E-Mail bad-orb@igmetall.de
www.bildung-beratung.igmetall.de



Willi-Bleicher-Straße 1
97816 Lohr
Telefon 093 525 06 0
Fax 093 525 06 121
E-Mail lohr@igmetall.de
www.bildung-beratung.igmetall.de

**Lernen
in freundlicher
Atmosphäre:** moderne
Zimmer, leckeres Essen,
Sportangebote, Entspannung
in der Natur; Kulturevents
und geselliges
Beisammensein.

Mittendrin statt außen vor

IG Metall-Bildungszentrum Berlin



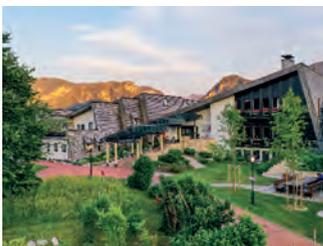
Am Pichelssee 30
13595 Berlin
Telefon 030 36204 0
Fax 030 36204 100
E-Mail pichelssee@igmetall.de
www.igmetall-bildung-berlin.de

Ansprechpartner für viele Branchen

IG Metall-Bildungszentrum Beverungen



Elisenhöhe
37688 Beverungen
Telefon 05273 3614 0
Fax 05273 3614 13
E-Mail WBS@igmetall.de
www.igmetall-beverungen.de



Wir geben Visionen einen Raum

Kritische Akademie Inzell

Salinenweg 45, 83334 Inzell
Telefon 08665 980 0
Fax 08665 980 511
E-Mail info@kritische-akademie.de
www.kritische-akademie.de

Aus der Praxis – für die Praxis

IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel



Otto-Brenner-Straße 100
45549 Sprockhövel
Telefon 02324 706 0
Fax 02324 706 330
E-Mail sprockhoevel@igmetall.de
www.igmetall-sprockhoevel.de

Auf die Bedürfnisse der Jugend eingerichtet

IG Metall-Jugendbildungszentrum Schliersee



Unterleiten 28
83727 Schliersee
Telefon 008026 9213 0
Fax 08026 9213 299
E-Mail schliersee@igmetall.de
www.igm-schliersee.de

Hinweise für die Teilnahme an zentralen Seminaren der IG Metall

1. Das Bildungsangebot

Das Bildungsangebot der IG Metall umfasst örtliche, regionale und zentrale Seminare. Für die zentralen, das heißt bundesweit zugänglichen, Bildungsangebote der IG Metall und ihrer Bildungszentren gelten die folgenden Teilnahmebedingungen.

Für die Seminarangebote der regionalen Kooperationspartner und der IG Metall-Geschäftsstellen sowie der Kritischen Akademie Inzell gelten jeweils besondere Konditionen und Preise, die beim jeweiligen Veranstalter erhältlich sind.

2. Wer kann teilnehmen?

Für alle zentralen Seminare der IG Metall gilt, dass sie grundsätzlich für alle offen sind. Das heißt, auch nicht in der IG Metall organisierte Arbeitnehmer*innen können sich zu diesen Seminaren anmelden. Für manche Seminare wird der vorhergehende Besuch eines anderen Seminars als Grundlage empfohlen. Dies stellt keine zwingende Teilnahmevoraussetzung dar. Es dient der Ankündigung des erwarteten Vorwissens, das auch auf anderem Wege als dem empfohlenen Seminar erworben werden kann (z. B. Besuch anderer Seminare, Erfahrungswissen, Selbststudium).

Für ausgewählte Seminare behält sich die IG Metall die Möglichkeit vor, die Zusammensetzung der Teilnehmenden dem pädagogisch-inhaltlichen Konzept des Seminars entsprechend zu steuern.

3. Beratung durch Bildungsbeauftragte und Geschäftsstellen

Betriebliche Bildungsbeauftragte/Bildungsberater*innen und die IG Metall-Geschäftsstellen beraten gerne bei

Einzelfragen rund ums Seminarprogramm. Sie sind bei der Inanspruchnahme der unterschiedlichen Freistellungsmöglichkeiten behilflich.

4. Anmeldung zum Seminar

Die Anmeldung zu den zentralen Seminaren der IG Metall nimmt die örtliche Geschäftsstelle der IG Metall bzw. der/die durch sie beauftragte Bildungsberater*in im Betrieb entgegen. Mit erfolgter Anmeldung im elektronischen Seminarverwaltungsprogramm der IG Metall gelten die Teilnahmevoraussetzungen entsprechend Punkt 2 als geprüft und erfüllt. Zur schnellen Bearbeitung ist bei der Seminaranmeldung eine gültige E-Mail-Adresse zu hinterlegen.

5. Freistellungsansprüche und Freistellungsmöglichkeiten für die Teilnahme an Seminaren

Liegen zu einer Bildungsveranstaltung mehrere Freistellungsansprüche vor, so ist die für die IG Metall günstigste zu wählen.

a) Betriebsratsmitglieder und Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung werden für die Teilnahme an Seminaren freigestellt, wenn die Seminare die für ihre Betriebsratsstätigkeit erforderlichen Kenntnisse (§ 37.6 BetrVG) vermitteln. Gleiches gilt für die Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen/ SBV gem. § 179 Abs.4 SGB IX (mehr dazu auf Seite 334).

Für die Seminare nach § 37.6 BetrVG/§ 179.4 SGB IX verantwortet der Funktionsbereich Gewerkschaftliche Bildungsarbeit, dass die Seminarinhalte entsprechend den rechtlichen Bedingungen entwickelt und im Seminar

gestaltet werden. Ob ein Seminar zur betriebspolitischen Spezialisierung erforderlich ist oder nicht, liegt darüber hinaus im Ermessensspielraum des Betriebsrats/der SBV. Bei allen Freistellungen für Betriebsratsmitglieder, Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung und Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung sind ein Entsendebeschluss sowie eine entsprechende Mitteilung an den Arbeitgeber erforderlich.

b) Die zentralen Seminare der IG Metall-Bildungszentren nach § 37.7 BetrVG werden vom Hessischen Sozialministerium anerkannt. Grundlage für die Anerkennung der Seminare nach § 37.7 BetrVG sind die Themenpläne zu den einzelnen Bildungsveranstaltungen. Das Aktenzeichen dafür ist bundesweit gültig. Die Unterlagen gehen den Teilnehmer*innen mit der Einladung zu.

c) Arbeitnehmer*innen können für fünf Tage im Jahr (zehn Tage innerhalb von zwei Jahren) für gesellschaftspolitische, in einigen Bundesländern auch für berufliche Weiterbildung, von der Arbeit freigestellt werden. Voraussetzung ist, dass die Veranstaltung nach dem Bildungsfreistellungsgesetz des jeweiligen Landes anerkannt ist. Für die Seminare nach Bildungsfreistellungsgesetz liegen die Anerkennungen der einzelnen Bundesländer in der Regel vor. Aufgrund unterschiedlicher Bewertungen der Seminarinhalte in den Ländern können jedoch vereinzelt Anerkennungen einzelner Länder fehlen. In Bayern und Sachsen existieren keine Bildungsfreistellungsgesetze. Bitte vor Ort in der Geschäftsstelle bzw. auf www.igmetall.de/bildung oder im Extranet zeitnah die Anerkennung abrufen. Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Freistellungsanspruchs ist ein Antrag bzw. eine

Mitteilung an den Arbeitgeber. Die nach den Bildungsfreistellungsgesetzen der Länder unterschiedlichen Fristen sind zu berücksichtigen.

6. Kosten

Die in diesem Seminarprogramm abgedruckten Preise der zentralen Seminare sind Bruttopreise für Mitglieder des BR, der SBV und der JAV zur Teilnahme nach § 37.6 BetrVG bzw. nach § 179.4 SGB IX. Sie behalten ihre Gültigkeit bis zur Veröffentlichung einer neuen Preisliste seitens der IG Metall. Alle Preisangaben sind vorbehaltlich Irrtum und nachträglicher Steuererhöhungen. Den Teilnehmer*innen nach § 37.6 BetrVG bzw. nach § 179.4 SGB IX gehen mit der Reservierungsbestätigung zum Seminar die rechtsverbindlichen Preise zu.

Die in diesem Bildungsprogramm aufgeführten zentralen Seminare verstehen sich als Pauschalangebote, die von einzelnen Teilnehmer*innen nur im Gesamtpaket – bestehend aus Seminar, Unterkunft und Verpflegung – gebucht werden können. Die Buchung einzelner Teilleistungen (z. B. Seminar ohne Übernachtung) ist nicht möglich. Die in unserem Pauschalangebot enthaltenen Gesamtkosten sind auch dann zu bezahlen, wenn einzelne Teilleistungen nicht in Anspruch genommen wurden. Bei Seminaren nach § 37.7 BetrVG und nach einem Bildungsfreistellungsgesetz übernimmt die IG Metall für ihre Mitglieder die Seminaregebühren sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Nichtmitglieder tragen die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Seminaregebühren und Anreise selbst.

7. An- und Abreise

Die An- und Abreise zum Seminar nach § 37.7 BetrVG und nach einem Bildungsfreistellungsgesetz wird entsprechend der Organisationsrichtlinie für die Bildungsarbeit der IG Metall erstattet. Dabei wird der günstigste Tarif – Bundesbahn zweite Klasse bzw. Sparpreise – zugrunde gelegt (DB-Veranstaltungsticket). Bei Anreise mit dem Pkw werden 0,11 Euro pro Kilometer erstattet. Die Erstattung erfolgt bargeldlos.

8. Kinderbetreuung

In den IG Metall-Bildungszentren können Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren während der Seminarzeiten betreut werden. Im Sprockhövel gibt es einen eigenen Kindergarten. Anmeldebögen für Kinder liegen den Einladungen bei. In den anderen Bildungszentren wird die Kinderbetreuung bei Bedarf individuell organisiert. Ein Anspruch auf Kinderbetreuung besteht nicht.

9. Ausfallkosten

Die IG Metall-Bildungszentren behalten sich vor, unentschuldigt fernbleibenden Teilnehmer*innen Ausfallkosten in Form einer Verwaltungspauschale zu berechnen.

Bei einer Absage durch Teilnehmer*innen bis spätestens vier Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn entstehen keine Stornokosten. Bei späterer Absage werden 80 Prozent der Hotelkosten und 50 Prozent der Seminkosten in Rechnung gestellt. Bei Nichtanreise wird der komplette Preis fällig.

10. Seminarabsage

Die IG Metall behält sich vor, insbesondere bei zu geringer Nachfrage das Seminar abzusagen. Die durch eine Seminarabsage eventuell entstandenen Kosten werden nicht erstattet. Wir empfehlen daher ausdrücklich, Fahrkarten zur Anreise erst nach erfolgter Einladung zum Seminar zu kaufen.



Seminarpreise 2022 für BR, SBV und JAV

Was kostet mein Seminar – oder wie errechnet sich die Kategorie?

Lohr-Bad Orb, Berlin, Sprockhövel, Beverungen

Kategorie	A	B	C	D	E	F	G	H	I	Einzelpreis
Seminardauer	3 Tage	3 Tage	3 Tage	5 Tage	3 Tage	5 Tage	5 Tage	5 Tage	2 Wochen	1 Tag
Übernachtung	255,00	255,00	255,00	425,00	255,00	425,00	425,00	425,00	1.020,00	85,00
Verpflegung	180,00	180,00	180,00	300,00	180,00	300,00	300,00	300,00	720,00	60,00
Seminarkosten (steuerfrei)	660,00	840,00	990,00	1.100,00	1.185,00	1.150,00	1.350,00	1.450,00	1.950,00	
zzgl. MwSt.*	34,77	34,77	34,77	57,95	34,77	57,95	57,95	57,95	139,08	11,59
Kategorie	A	B	C	D	E	F	G	H	I	
Gesamtpreis in €	1.129,77	1.309,77	1.459,77	1.882,95	1.654,77	1.932,95	2.132,95	2.232,95	3.829,08	

* Bitte beachten: Das Corona-Konjunkturprogramm der Bundesregierung von Juni 2020 beinhaltet eine Senkung des Mehrwertsteuersatzes für Speisen in Restaurants und Gaststätten von 19 auf 7 Prozent. Diese Regelung gilt bis zum 31. Dezember 2022.

Anmerkung: vorbehaltlich Preis- und Mehrwertsteuererhöhung, Stand: 07/2021.

Anmerkung: Bei zwei Wochen Seminardauer werden zwölf Tage ÜN/Verpflegung sowie zehn Tage Seminarkosten berechnet.



Kritische Akademie Inzell

Kategorie	M	N	O
Seminardauer	3 Tage	4 Tage	5 Tage
Übernachtung	333,00	424,00	515,00
Tagungspauschale	65,85	107,75	109,75
Verpflegungspauschale	171,00	277,00	285,00
Seminarkosten (steuerfrei)	858,00	1.196,00	1.196,00
Kurbeitrag	3,00	4,00	5,00
Kategorie	M	N	O
Gesamtpreis in €	1.430,85	2.008,75	2.110,75

Hinweise zu Inzell: Stiftung Bildung, Erholung und Gesundheitshilfe.
Ansonsten gelten die Preise für Unterkunft und Verpflegung des jeweiligen Veranstaltungsorts. Auskünfte unter 08665/980-217 oder -227



IG METALL-BILDUNGSPROGRAMM 2022



Das ganze Programm in zwei Teilen

Zur besseren Übersichtlichkeit sind unsere Bildungsangebote in zwei Heften abgebildet:

Das Heft »Für Aktive in Betrieb und Gesellschaft« beinhaltet alle Seminare für interessierte Beschäftigte, betriebliche Interessenvertreter*innen und Multiplikator*innen nach den Bildungsfreistellungsgesetzen der Länder und § 37.7 BetrVG.

Das Heft »Für Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen und JAVen« enthält alle Seminare nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX.



www.igmetall.de/bildung

Kontakt

IG Metall
Gewerkschaftliche Bildungsarbeit
Wilhelm-Leuschner-Str. 79
60329 Frankfurt

Telefon 069 6693 2508
bildung@igmetall.de
www.igmetall.de/bildung
facebook.com/igmetallbildung

